

Schul- und Stadtteilbücherei Dreieich - Weibelfeldschule



Chancen und Herausforderungen



Mo-Mi 8.30-17 Uhr

Do 12-15 Uhr

Fr 10-15 Uhr

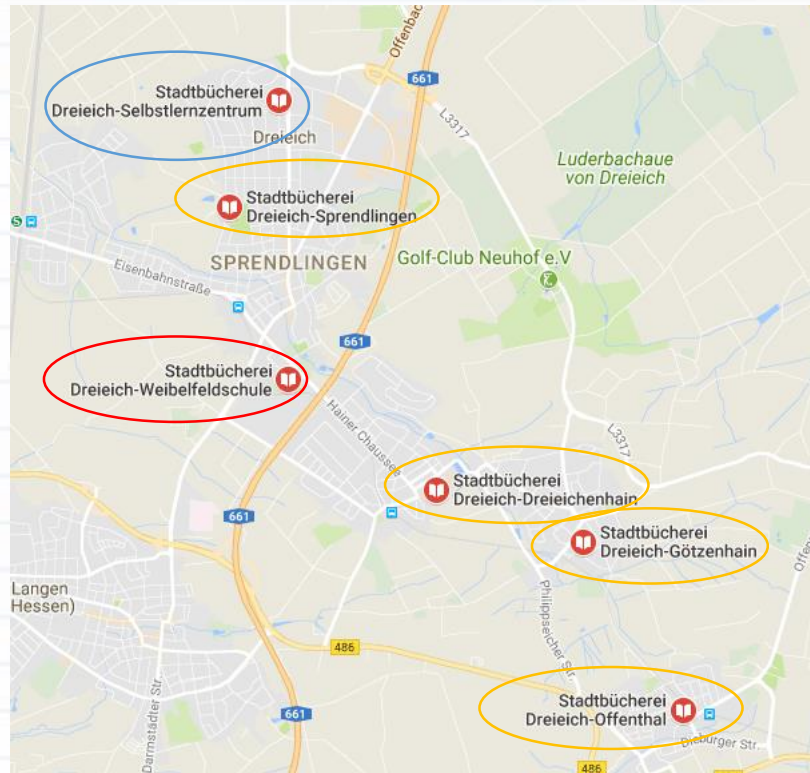
Für Schulsehörerige öffnet
die Bücherei an Schultagen **8.30 Uhr**

Kontakt: Linda Hein
linda.hein@live.de
Tel.: 06103/961850
www.wfs-dreieich.de
www.julid-online.de

Dreieicher sind Netzwerker: die Träger

Kreis Offenbach
VHS, Berufsschule,
Abendgymnasium u.a.

Land Hessen
Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe







Stadt Dreieich

Stadtteilbücherei in
Grundschulen,
angestellt bei der Stadt



Ein langer Weg...

- 10/2002 Nutzungskonzept bei Schulamt
(Koop. mit Stadtbücherei bereits angestrebt)
 - 02/2004: OK vom Kreistag
 - 04/2006: erster Spatenstich
 - 02/2009: Eröffnung Bücherei
 - 11/2012: **Kooperationsvereinbarung** Schule-Stadt-Kreis-Land
 - seither **jährlich**: Zwischen-Gespräche mit Schulleitung,
Stadtbüchereileitung und Bibliothekarin
- 
- 
- 
- 



Kooperationsvereinbarung Feb. 2012

Stadtbücherei Dreieich

- Mahnwesen
- Zweigstellentransport
- Bibliothekssoftware inkl. Wartung
- Medien können alle genutzt werden

enge Absprachen,
gemeinsame Projekte

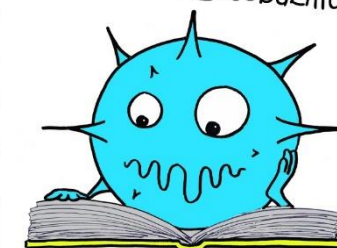
Weibelfeldschule

- Fachkraft (Dipl./Bachelor), Ermöglichung von Fortbildungen
- aktuelle mediale Ausstattung
- Medien können von allen genutzt werden
- Medienauswahl, -erwerb u. -einarbeitung
- Klassenveranstaltungen Kl.5-13
- bindend: Einführungen, Lesebazillus, Methodentage Oberstufe
- aktive Öffentlichkeitsarbeit (Print & Web)

Kreis Offenbach

- Räumlichkeiten

Weibelfelder Lesebazillus



Lass dich anstecken!





Kooperationsvereinbarung Feb. 2012

Es besteht **keine Weisungsbefugnis** an die Schul-Bibliothekarin durch die Stadt(bücherei).

Der Erfolg dieser Zusammenarbeit hängt stark an:

- Personen
- Verständnis füreinander, auch mal Kompromisse machen
- Verlässlichkeit
- Handlungsspielraum, den die Schulbibliotheks-Fachkraft hat (auch durch die Schule)





Zielgruppe WFS

- Jugendliche 10-25 J.  Games, Jugendliteratur, Mangas, altersgerechte DVDs...
- Lehrkräfte (auch LiVs)  Betreuung einzelner Fachschränke, Unterricht in Bib. ermöglichen
- damals: Azubis, mittlerweile ausgelagert (HLL: Azubis, Abendgymnasium und DaF)

Die Stadtbücherei Dreieich bedient diese ZG deutlich weniger intensiv!





Gelebte Kooperation

- neue Systematik entwickelt (von ASB auf Klartext)
- Buchdurst: 5 Jahre
- Werbematerialien, neuer Webauftritt
- #thinkbib 95-Thesen Aktion Herbst 2017
- Tablet-Klassenführung entwickelt
- Bildungspartner seit 2014: Workshops u.ä.
- AKKJ und Onleihe





Aus Sicht der Schule



- relativ frei in Medienauswahl (vorher gemeinsam Kriterien definiert, aber Überschreitung auch mal möglich)
- bibliothekarische Standards
- 60.000 Medien + Onleihe
- **nah am ÖB-Wesen:** Austausch mit Fachwelt
- **nah an Schule:** was braucht Schule von Bibliothek? Auch enger Kontakt zu anderen Schubis
- hohe Spezialisierung möglich
- Medientransport, Onleihe

- Schule „tickt anders“ als Büchereien: Medienauswahlkriterien, andere Rhythmen, vieles muss sehr schnell gehen
- keine Vertretung im Krankheitsfall
- Stadt/Schule: andere Zuständigkeiten: bürokratische Hürden bei z.B. Pressemeldungen t.w. unklar
- angewiesen auf Ehrenamt, Preisgelder, Spenden
- t.w. andere Zielstellung bei gemeinsamen Projekten (gemeinsame Systematik)
- nicht alle Medien sind immer sofort da
- Bibliothekar/in: **es ist ein Spagat!**





Aus Sicht der Stadtbücherei



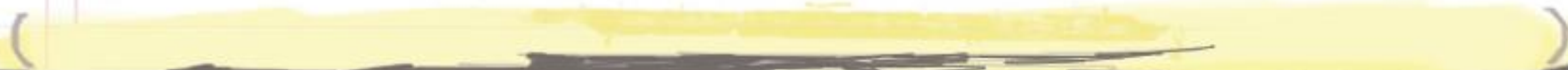
- Jugendliche werden intensiv als Zielgruppe bedient
- Kostenersparnis und trotzdem zusätzliche Zweigstelle
- neue Blickwinkel, näher an Schule
- gemeinsame Projekte: Arbeitsteilung
- Förderverein ermöglicht auch spontane Spenden an Stadtbücherei

- Schließzeiten auch mal kurzfristig
- WFS Etat sehr schwankend
- mit WFS geht ganz viel, mit HLL schwieriger
- t.w. andere Ansprüche an Professionalität
- hoher Kommunikationsbedarf, erschwert durch anderen Arbeitsrhythmus
(Schule vormittags u. in Schulzeit intensiv, Stadtbücherei eher nachmittags intensiv)





Hindernisse allgemein

- Fachkraft sollte **von Schule** angestellt sein (sonst anderer Fokus: GOE, OFF)
 - Schülermithilfe eher schwieriger (in AGs o.ä.)
 - Schulleitung und Schulumt muss mitziehen und Freiheiten geben (sind fachfremd)
 - OPL bringt auch kurzfristige Schließzeiten -> Ehrenamtliche/ Nicht-Fachkräfte als Ergänzung sinnvoll (Risiko der Absenkung der Standards)
 - Ferienzeiten
 - Auflösung der Kooperation eher schwierig
- 



Chancen allgemein

- Stadtbücherei ist näher an Schule (ZG, inhaltlich, räumlich)
- vieles geht für Stadtbücherei auch mal spontaner, unbürokratischer
- Fachkraft vor Ort für Schüler und Lehrer: hilft auch mal (Thema Ganztagschule)
- Schulbibliothek hat **höhere Standards** als normalerweise, gemeinsame Systematik möglich und sinnvoll
- Gewinn für beide Seiten: Blick über Tellerrand, **Synergieeffekte**
- **Auszeichnungen für Schulbibliothek sind immer auch Auszeichnungen für Stadtbücherei**





Die Reise ist weit, aber sie lohnt sich!



www.wfs-dreieich.de

www.stadtbuecherei-dreieich.de